

Protokoll

über die **Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Wittmund**
vom 4. Dezember 2013
im Verwaltungsgebäude VI in Wittmund, Dohuser Weg 34, Raum Harlingerland

Anwesend :

Vorsitzende:

Coordes, Edeltraut

Mitglieder:

Ahrens, Ingrid

Bernau, Henning

Hass, Friedhelm

Hedlefs, Birgitt

Vertretung für Herrn Hermann Rahmann

Magunia, Olga

Niemand, Wilhelm

Siebelts, Siebo

Vertretung für Frau Inge Meyer

Wilbers, Klaus

Hillerts, Carsten

Ils, Jurij

Krohs, Erdmute Dr.

Mitglieder mit beratender Stimme:

Mayer, Bernd

Eschen, Hans-Dieter

Mittelstädt, Marie-Luise

Weigelt, Hans-Jürgen

Cassens, Uwe

Gerdes, Jochen

von der Verwaltung:

Garlichs, Karin

Hinrichs, Hans

Protokollführung:

Bruhnken, Anita

Fehlend:

Mitglieder:

Determann, Leonore

Kirchner, Annegret

Walter, Constanze

Mitglieder mit beratender Stimme:

Fahl, Angelika
Grampes, Elke
Sonner, Petra

von der Verwaltung:

Köring, Matthias

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 14:30 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und die Vertreter der Kreisverwaltung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen ist und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

**TOP 4 Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung am
18.06.2013**

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

. / .

**TOP 6 Sprachbildung und Sprachförderung in den Kindertageseinrichtungen
im Landkreis Wittmund
Vorlage: 0100/2013**

Die Ausschussvorsitzende erteilt Frau Tiemeyer und Frau Kobelt das Wort. Frau Kobelt berichtet über den Stand der Sprachbildung und Sprachförderung im Landkreis Wittmund. Vor dem Hintergrund einer konzeptionellen Weiterentwicklung der Sprachförderung hat das Niedersächsische Kultusministerium zum Kindergartenjahr 2011/2012 eine neue Sprachförderrichtlinie erlassen. Diese Richtlinie sieht neben einer Förderung für die Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur systematischen Integration von Sprachbildung und Sprachförderung eine umfassende Qualifizierung und Fortbildung von Leitungs- und Fachkräften in den Einrichtungen vor. Für den Förderzeitraum vom 01.08.2013 bis 31.07.2015

erhält der Landkreis eine Landeszuwendung in Höhe von 61.092,00 EUR. Neben der Fortbildung aller Fachkräfte in den Kindertagesstätten hat der Landkreis Wittmund nunmehr seinen Schwerpunkt auf die Einrichtung einer Koordinierungsstelle für Sprachbildung und Sprachförderung gelegt, um Beratungs- und Vernetzungsstrukturen aufzubauen. Frau Tiemeyer, die seit dem 01.08.2013 mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 18 Stunden für den Landkreis Wittmund tätig ist, stellt sich und ihren Aufgabenbereich vor. Sie berichtet, dass sie als Ansprechperson zur Fachberatung für Sprachbildung und Sprachförderung im Familien- und Kinderservicebüro des Landkreises zur Verfügung steht. Mittlerweile hat sie sich in fast allen Kindertagesstätten persönlich vorgestellt. Weiterhin berichtet Frau Tiemeyer von der geplanten Veranstaltungswoche im Mai 2014 „Sprich mit mir“, die in Zusammenarbeit mit dem Bildungsrat Ostfriesland durchgeführt werden soll. Zielgruppe dieser Veranstaltung sind insbesondere die pädagogischen Fachkräfte, Kindertagespflegepersonen, Eltern und Kinder. Die Vorbereitungen für diese Woche laufen bereits auf Hochtouren. Die Vorsitzende bedankt sich bei Frau Tiemeyer und Frau Kobelt für den interessanten Bericht. Erster Kreisrat Hinrichs hofft, dass dieses Projekt auch über 2015 hinaus weiter gefördert wird. Frau Dr. Krohs weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass für eine angemessene Umsetzung von Sprachbildung und Sprachförderung in den Einrichtungen oft nicht ausreichend Personal zur Verfügung steht.

TOP 7 Bericht der Jugendamtsverwaltung

Die Vorsitzende erteilt Herrn Kreisoberamtsrat Cassens das Wort. Kreisoberamtsrat Cassens präsentiert anhand einer PowerPoint-Präsentation die Entwicklung der Fallzahlen und die Kosten für Jugendhilfeleistungen von 2007 bzw. 2009 bis 2013. Im Bereich der Heimerziehung bewegen sich die Fallzahlen auf einem stabilen Niveau (zurzeit 35 Fälle). Auch im Bereich der Vollzeitpflege sind die Fallzahlen gegenüber dem Vorjahr nahezu gleichbleibend. Bei den familienunterstützenden Hilfen wie die sozialpädagogische Familienhilfe steigen die Fallzahlen seit 2008 kontinuierlich. Bei den finanziellen Aufwendungen für Jugendhilfeleistungen ist seit 2009 insgesamt ein Anstieg zu verzeichnen, der aber relativ moderat ist und sich im diesem 4-Jahres-Zeitraum lediglich auf 8,7 % beläuft. Im Bereich der Kindertagespflege ist insbesondere in den letzten 2 Jahren ein deutlicher Anstieg in der Anzahl der geförderten Kinder zu erkennen (siehe Anlage 1). Ferner teilt Kreisoberamtsrat Cassens mit, dass der Kreisausschuss am 19.08.2013 beschlossen hat, das Pro-Aktiv-Center weiterzuführen und die erforderlichen Eigenmittel bereitzustellen. Die bisherige sozialpädagogische Fachkraft ist ausgeschieden, daher wurde die Stelle neu ausgeschrieben und kann voraussichtlich zum 01.01.2014 wieder besetzt werden. Weiterhin berichtet Kreisoberamtsrat Cassens, dass der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 28.10.2013 beschlossen hat, die Projekte „Sturmfest“ und „HaLT“ des Präventionsrates im Harlingerland e.V. weiterhin zu fördern. Es ist vorgesehen, diese beiden Projekte in einer der nächsten Sitzungen des Jugendhilfeausschusses vorzustellen. Außerdem teilt Kreisoberamtsrat Cassens mit, dass sich bezüglich des regionalen Konzeptes für den Bereich „Krippen“ eine rege Diskussion auf fachlicher Ebene entwickelt hat, so dass sich die Erstellung des Konzeptes verzögert hat. Im Anschluss berichtet Kreisjugendpfleger Gerdes von der Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes in Bezug auf den Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung. Der Landkreis hat 5 „insoweit erfahrene Fachkräfte“. Am 28.11.2013 hat ein Fachtag zu dieser Thematik im Centrum für Arbeit, Soziales und Jugend stattgefunden. Weiterhin berichtet Kreisjugendpfleger Gerdes über die sonderpädagogische Freizeit und weitere Angebote des Jugendamtes.

TOP 8 Neufassung der Satzung des Landkreises Wittmund über die Förderung der Kindertagespflege
Vorlage: 0099/2013

Die Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Erster Kreisrat Hinrichs erläutert die Vorlage. Die Satzung des Landkreises Wittmund über die Förderung der Kindertagespflege soll zum 01.01.2014 neu gefasst werden.

Beschlussvorschlag:

Dem Kreisausschuss und dem Kreistag wird einstimmig bei einer Stimmenthaltung empfohlen zu beschließen:

Die Satzung des Landkreises Wittmund über die Förderung der Kindertagespflege wird in der als Anlage 2 beigefügten Neufassung erlassen.

TOP 9 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 Sozialgesetzbuch VIII
Vorlage: 0082/2013

Es wird bekannt gegeben, dass der Verein „Sport- und Multimedia mit Kids e.V. in Jugendwerk e.V. umbenannt wurde. Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nehmen davon Kenntnis.

TOP 10 Anfragen und Anregungen

. / .

TOP 11 Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 15:42 Uhr.

Edeltraut Coordes
Vorsitzende

Hans Hinrichs
Erster Kreisrat

Anita Bruhnken
Protokollführerin